

1. Schreiben an:

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

An die
CDU - Fraktion
im Rat der Stadt Hennef
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Zentrale Steuerung und Service

Ansprechpartnerin
Svenja Hombücher

Tel. 0 22 42 / 888 216
Fax 0 22 42 / 888 7216
E-Mail Svenja.Hombuecher@hennef.de
Zentrale 0 22 42 / 888 0
Zimmer 1.37

Sprechzeiten

Mo.-Mi. 8.30-16:00 Uhr
Do. 8.30-17.30 Uhr
Fr. 8.30-12.00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Online www.hennef.de

Gläubiger-ID: DE30HEN00000020187

Mein Zeichen: 100

Datum: 07.11.2013

Konzept über die städt. Fläche zwischen Mozartstraße und Lindenstraße

Sehr geehrte Frau Dr. Roos-Schumacher,
sehr geehrter Herr Offergeld,
sehr geehrter Herr Martius,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 04.11.2013, welches hier am 05.11.2013 eingegangen ist.

Ihr Anliegen gehört in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Stadtgestaltung und Planung. Ich habe Ihr Schreiben an den Ausschussvorsitzenden, Herrn Offergeld, weitergeleitet, mit der Bitte, Ihr Anliegen in die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Pipke
Bürgermeister

2. III/2 – zur Kenntnisnahme und mit der Bitte, eine Sitzungsvorlage zu fertigen.
3. Amt 61 – zur Kenntnisnahme
4. Dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Offergeld, zur Kenntnis und mit der Bitte um Vormerkung für die nächste Sitzung.
5. Der Schriftführerin, Frau Trimborn, zur Kenntnis
6. Wvl. Einladung PlanA

07.11.13
How

Bankverbindung:

Kreissparkasse Köln Kto 213900 BLZ 37050299 IBAN DE76370502990000213900 BIC COKSDE33XXX
Volksbank Bonn Rhein-Sieg Kto 3703317013 BLZ 38060186 IBAN DE66380601863703317013 BIC GENODED1BRS

Besucheranschrift: Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef (Sieg)

CDU-Fraktion Hennef · Postfach 11 23 · 53 758 Hennef

Herr
Bürgermeister Klaus Pipke
Rathaus

53773 Hennef

E: 05.11.13

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef

Postfach 11 23

53 758 Hennef

E-Mail: cdu@hennef.de

URL: <http://www.hennefpartei.de>

Unser Fraktionsbüro:

Frankfurter Straße 97

Historisches Rathaus

Zimmer 25, 1. Etage

53 773 Hennef

Tel.: (0 22 42) 888 - 297 oder - 295

Fax: (0 22 42) 888 - 296

Hennef, den 04.11.2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, die folgenden Anträge den zuständigen Ausschüssen zur Beratung und Beschlussfassung weiter zu leiten:

Antrag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Entwicklung der innerstädtischen Fläche zwischen der Mozartstraße und der Lindenstraße zu erarbeiten. Dabei ist mit der Kreissparkasse Köln abzustimmen, inwieweit diese oder eine ihrer Immobiliengesellschaften in die Konzeption und der möglichen Umsetzung eingebunden werden kann.
2. Mit der Entwicklung der oben genannten Fläche wird der Parkdruck in der Innenstadt weiter zunehmen. Neben der planungsrechtlichen Beurteilung über notwendige Stellplätze wird die Stadtverwaltung beauftragt, alternative Organisationsformen der Parkraumbewirtschaftung zu prüfen. Dabei soll insbesondere der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die die Stadt als Berater betreut, die Aufgabe zufallen, die Organisationsformen auf ihre wirtschaftlichen und steuerlichen Optimierungsmöglichkeiten hin zu untersuchen. Die CDU Fraktion sieht hierbei die Gründung einer eigenen Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft, einer weiteren wirtschaftlichen Sparte innerhalb der Stadtbetriebe Hennef AöR oder einer neuen Sparte innerhalb der Stadtwerke Hennef GmbH als eine mögliche Option.

Begründung:

Auskunftsgemäß hat Lidl ihren Mietvertrag an ihrem Standort Mozartstraße zum 31.12.2013 gekündigt. Losgelöst von der Tatsache, dass in diesem Fall die Nahversorgung insbesondere der Menschen in Hennef Nord sich deutlich verschlechtern wird, ist es aus Sicht der CDU-Fraktion nunmehr naheliegend, sich der Fläche zwischen der Mozartstraße und der Lindenstraße (Parkplatz Lidl, Parkplatz Kreissparkasse, Fläche unmittelbar an der Lindenstraße) zu widmen. Neben den

genannten Flächen könnte im Rahmen der Erarbeitung eines Nutzungskonzeptes auch ein Abriss des Flachbaues berücksichtigt werden, in den sich zurzeit der Lidl-Markt befindet. Die Gesamtfläche ist groß genug, um eine für die Innenstadt vorteilhafte Bebauung nebst einem attraktiven Besatz von Einzelhandel zu ermöglichen. Ob zum Beispiel eine Passage an der Kreissparkasse oder gar durch das Ladenlokal „Apollo-Optik“ erstrebenswert ist, muss die Planung für dieses Projekt zeigen.

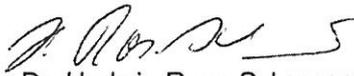
Mit dieser Planung und mit einer anschließenden attraktiven Bebauung stellt sich die Frage, inwieweit ausreichend Parkraum geschaffen werden kann. Da dieses Problem möglicherweise nicht auf dem genannten Grundstück zu realisieren ist, müssen alternative Überlegungen angestellt werden. Dabei spielt die Nutzung nebst möglicher Erweiterung des Parkhauses an der Bahnhofstrasse eine entscheidende Rolle. Die CDU Fraktion ist allerdings der Meinung, dass unter Umständen für die gesamte Parkraumbewirtschaftung alternative Organisationsformen auf ihre Umsetzung und Wirtschaftlichkeit hin zu untersuchen sind. Dabei sind die oben genannten Möglichkeiten nur exemplarisch genannt. Die Stadt könnte dadurch deutlich schneller und flexibler auf Themen der Parkraumbeschaffung und der Parkraumbewirtschaftung reagieren. Es bestünde die Möglichkeit selbst mit einer Gesellschaft tätig zu werden oder aber externe Betreiber zu nutzen.

Welche Möglichkeiten geben und welche Optionen wirtschaftlich und steuerlich sinnvoll sind, sollte ein Wirtschaftsprüfungsunternehmen untersuchen und vorstellen.

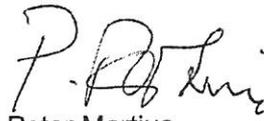
Mit freundlichen Grüßen



Ralf Offergeld
Fraktionsvorsitzender
schuss



Dr. Hedwig Roos-Schumacher
Stellv. Fraktionsvorsitzende



Peter Martius
Sprecher Wirtschaftsausschuss